

„Ruhe bitte!“ – Unterricht wie vor 100 Jahren

Lengeder IGS-Schüler erlebten historische Schulstunde im Kreismuseum und besuchten Buchhandlung Gillmeister

„Ruhe bitte!“ Fräulein Künnemanns Kommando ist scharf und streng. Die Schüler der Klasse 5d der IGS Lengede parieren sofort. Gehorsam verfolgen sie ihre Lektion in Sachen „Unterricht wie vor 100 Jahren“.

PEINE. Gestern nahmen die 5d und 5e auf den engen Bänken im historischen Klassenzimmer im Kreismuseum Platz, heute folgen die 5b und 5c und Donnerstag die 5a. Dann haben alle 150 Schüler der fünften Klassen der IGS in Lengede Fräulein Künnemanns strenges Regime durchlaufen. Die Schüler sind in Gruppen aufgeteilt. Während die einen Unterricht haben, bekommen die anderen eine Museumsführung.

Nach Begrüßung, Lied und Gebet kontrolliert die resolute Lehrerin, die in Wirklichkeit Angelika Dikhoff heißt, Hände und Fingernägel und gibt eine Einführung zum Thema Hygiene und Stofftaschentuch. Dann wird die Schulordnung verlesen: Sprechen, Plaudern, Lachen, Flüstern sind unter anderem nicht erlaubt. Zuwiderhandlungen werden unnachgiebig geahndet – auch mit dem Rohrstock.

Es folgt eine Leseübung „Deutsche Schrift“. Buchstabe für Buchstabe und Wort für Wort erarbeiten sich die Schüler den Sinnspruch „Wenn man zwei Dinge auf einmal tut, geraten beide selten gut“. Die Kinder melden sich ordentlich, stehen auf und treten neben die

Schulbank, wenn sie an der Reihe sind. Keiner kichert, alle sitzen zumindest gerader als sonst und haben trotzdem Spaß.

Nach einem Blick auf die Exponate im historischen Klassenzimmer wie getrocknete Pflanzen, Falter, Werkzeuge und Waffen, ausgestopfte Tiere und Katzenskelett ist die Stunde schnell verflogen.

Aufhänger des Peine-Ausflugs ist der Welttag des Buches am 23. April, erläutert Lehrerin Annegret Hagedorn, die das Ganze mit ihren Kolleginnen Kerstin Jasper und Bettina Henze betreut. Fester Bestandteil ist deshalb auch ein Besuch in der Buchhandlung Gillmeister mit Führung, kleiner Rallye durch die Buchhandlung und Buchgeschenk. jti



Strenges Regime: Fräulein Künnemann hat die Lengeder IGS-Schüler im Griff.